

STORCH-Aktivitäten im Jahr 2019



Košice apríl 2020

**Eva Sitášová
Miroslav Fulín**

STORCH-Aktivitäten im Jahr 2019

Die Ankunft der Störche feierten wir schon traditionell durch das Willkommenheißen der Störche.

Die erste Veranstaltung namens Storchentag wurde am 29. März 2019 von V. Rízová, die Mitarbeiterin für Umwelterziehung von der Verwaltung des geschützten Landschaftsgebiets Cerová vrchovina, in der Grundschule mit Kindergarten in Lovinobaňa organisiert.



Eine weitere Veranstaltung wurde am 1. April 2019 von S. Greš in der Gemeinde Červenica organisiert.

Die dritte Veranstaltung fand am 9. April unter der Leitung von E. Sitášová, M. Fulín, P. Krišovský und A. Balážová in der Gemeinde Buzica statt. Diese Veranstaltung bestand aus zwei selbstständigen Teilen. Im ersten Teil wurden Störche in ihren Nestern mit Hilfe von Monokularen beobachtet und es wurden Gespräche über Störche geführt. Im zweiten Teil wurden im Rahmen von kreativen Workshops unter der Leitung von A. Balážová, die Mitarbeiterin für Umwelterziehung von der Verwaltung des Nationalparks Slowakischer Karst, Storchmodelle erstellt und Spiele gespielt. Es fanden auch Naturbeobachtungen auf dem Storch-Bildungsweg im Areal der Grundschule statt.



Auf Einladung von Východoslovenská distribučná spoločnosť a.s. nahmen wir am 11.-12. April an einem Fachseminar zum Thema Umweltaspekte der Aktivitäten von VSD teil. Im Rahmen der Teilnahme hielt Herr Fulín eine Präsentation über Weißstörche auf Strommasten in der Slowakei. In der Präsentation analysierten wir den aktuellen Stand der Einnistung in Bezug auf die Verwendung von Strommasten und wiesen auf die erwartete Entwicklung der Einnistung in der Zukunft hin.

Am 18. April organisierten wir ein Treffen mit dem Bürgermeister der Gemeinde Zemplínske Hradište, die wegen der hohen Anzahl von Nestern in der Vergangenheit auch als „Störchenpolis“ genannt wurde, und dem Informator über die Situation in den Nestern. Wir analysierten den Stand und den Erfolg von Einnistung in der Gemeinde. Wir spezifizierten und brachten die Lokalisierung einzelner Nester mit den Nestern in Übereinstimmung, die in der Nester-Datenbank aufgeführt sind. Wir einigten uns auf möglichen wiederholten sowie Werbetreffen mit der Öffentlichkeit in der Zukunft.

Nach unserem Appell im Jahr 2018, dass diejenigen, die Interesse an Storchbeobachtung in den Nestern hatten, sich auf ringmarkierte Störche konzentrierten und Ringdaten mithilfe der Optik zu lesen versuchten, wurde eine sechsköpfige Gruppe zusammengestellt, die Daten aus mehr als 400 Nestern sammelte. Zusammen mit anderen zwölf Mitarbeitern, die uns isolierte Daten sendeten, gelang es uns, Daten über 65 markierte Störche in den Nestern zu sammeln. Aus der Übersicht wissen wir, dass das Durchschnittsalter dieser Nester 6,5 Jahre betrug und das Alter der ringmarkierten Störche zwischen 3 und 14 Jahren lag. Zum zweiten Mal in der Geschichte bemerkten wir in zwei Nestern in der Slowakei, dass beide Eltern mit Ringen markiert waren.

In Zusammenarbeit mit der Slowakischen Ornithologischen Gesellschaft/BirdLife Slowakei und der liechtensteinischen Stiftung CICONIA veröffentlichten wir im Jahr 2019 bildliches methodisches Material zur Beobachtung von Weißstorchennestern für unsere Mitarbeiter bei der Nester- und Jungenzählung. Es wird als ein Leitfaden dienen, um die Aufmerksamkeit unserer Mitarbeiter und Gruppen von Schülern auf das Sammeln von Daten über Störche während des Nistens in der Slowakei zu richten.

Die wichtigsten Veranstaltungen, die in der Vergangenheit von Schulkollektiven gefordert wurden, war die Kennzeichnung von Störchen mit ornithologischen Ringen unter Beteiligung der Schuljugend. Dank Unterstützung der Vertriebsunternehmen in der Slowakei, des Staatlichen Naturschutzes der Slowakischen Republik und der liechtensteinischen Stiftung CICONIA realisierten wir diese Veranstaltungen an ausgewählten Orten in der Slowakei und machten sie durch Medien öffentlich bekannt.

Übersicht der Orte, Teilnehmer und Aktivisten:



19. Juni 2019 Gemeinde Jarabina, Kindergartenkinder, lektoriert von V. Kíč und V. Kíčová-Kunšárová



19. Juni 2019 Gemeinde Jarabina, Grundschul Kinder, lektoriert von V. Kíč und V. Kíčová-Kunšárová



19. Juni 2019 Gemeinde Kamienka, Grundschul Kinder, lektoriert von V. Kíč und V. Kíčová-Kunšárová

20. Juni 2019 Gemeinde Buzica, Schüler der Grundschule mit ungarischer Unterrichtssprache, lektoriert von M. Fulín, P. Krišovský



21. Juni 2019 Gemeinde Matiašovce, Grundschul Kinder, lektoriert von V. Kíč und V. Kíčová-Kunštárová



24. Juni 2019 Gemeinde Malý Šariš, Kindergarten Kinder, lektoriert von M. Revický, S. Greš und M. Fulín



24. Juni 2019 Gemeinde Dačov, Grundschüler, lektoriert von M. Revický, S. Greš und M. Fulín

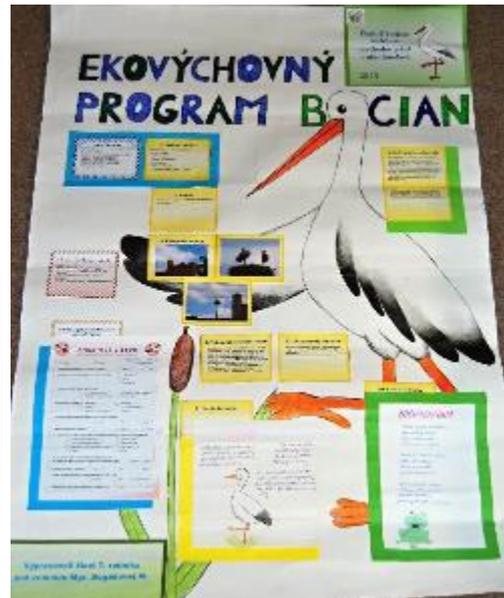


27. Juni 2019 Gemeinde Pušovce, Grundschüler, lektoriert von S. Greš und M. Hrešová



27. Juni 2019 Gemeinde Kuková, Grundschüler, lektoriert von S. Greš und M. Fulín

Auf nationaler Ebene wurde ein Wettbewerb zur Erstellung von Plakaten über Störche durch Schüler organisiert. Wir konzentrierten uns auf die Präsentation von Daten, die über die Nester und das Nisten der Störche in der Gemeinde gesammelt wurden. Die Beteiligung der Schulen war gering, deshalb fand keine landesweite Auswertung statt. Es wurden nur regionale Runden organisiert. Eine dieser Runden war mit der Ausstellung von Kinderwerken für die Region Žilina in der Wissenschaftlichen Bibliothek in Žilina am 23. Oktober 2019 verbunden. Die Lektoren der Veranstaltung waren G. Kalašová und M. Balciarová von der Verwaltung des Nationalparks Malá Fatra. Schüler der 7. Klasse der Grundschule mit Kindergarten in Kotešová unter Anleitung von Mgr. Bogáňová präsentierten das Plakat „Antrag des Storches auf vorübergehenden Aufenthalt im Dorf“ und Schüler der Grundschule mit Kindergarten in Dlhá nad Oravou stellten ihre literarischen und Bildwerke aus.



Eine weitere regionale Veranstaltung fand am 26. November in der Bibliothek von Pavel Dobšinský in Rožňava statt. Die Übersicht der Aktivitäten und die Präsentation der Werke wurde von A. Balážová, die Mitarbeiterin für Umwelterziehung von der Verwaltung des Nationalparks Slowakischer Karst, organisiert. Das Team von Schülern der 3. Klasse der Grundschule in Drieňovec unter Anleitung von Mgr. Bernáthová und Mgr. Šimková präsentierte seine Ergebnisse mit einem Plakat in Form eines Antrags auf vorübergehenden Aufenthalt in dem Dorf. Ebenso trugen Schüler der 7. Klasse der Grundschule in Dobšiná unter Anleitung von K. Sadlowská und die Schüler der Grundschule in Turňa nad Bodvou mit Plakaten zur Anreicherung der Daten und des Wissens über das Spezies in Form einer Plakatdiskussion bei. Neun Schulen aus dem Einzugsgebiet - Grundschule in Dlhá Ves, Grundschule in Gemerská Hôrka, Grundschule von György Dénes mit ungarischer Unterrichtssprache in Plešivec, katholische Grundschule in Rožňava, Grundschule in Dobšiná, Grundschule in Turňa nad Bodvou, Grundschule in Drienovec und Grundschule ČSA in Moldava nad Bodvou trugen zur Ausstellung durch Bild- und literarische Werke direkt in der Bibliothek bei.





Am 2. Dezember 2019 fand eine regionale Präsentation der Beobachtungsergebnisse in Form von Powerpoint-Vorträgen im Gemer-Malohont-Museum in Rimavská Sobota statt. Am meisten waren die Teilnehmer an den Präsentationen der Schüler der 7.A Klasse der Grundschule in Hodejov, Sebastian Engler und Františka Koločaiová, unter Anleitung der Lehrerin Ing. M. Lakotová, und an der Präsentation der Schülerin Terézia Kederová von der Grundschule in Hrachovo unter Anleitung der Lehrerin Mgr. Z. Novosadová interessiert. Die Veranstaltung wurde von Ing. V. Rízová und einem Team von Mitarbeitern lektoriert. Die ausgestellten 108 literarischen und Bildwerke wurden von Schülern der Grundschule in Hodejov, Veľká nad Ipľom und Hrachov geschaffen.





Für das Jahr 2020 haben wir uns die Aufgabe gestellt, eine landesweite Internetaktivität für die Weißstorchdatenerfassung zu organisieren. Für die Teilnehmer aus unteren Klassen werden wir einen Kunstwettbewerb in Storchabbildung organisieren. Wir werden die einzelnen aktiven Zentren unserer Mitarbeiter kontinuierlich mit einer Bannerausstellung „Kinder, schaut, was dort fliegt!“ besuchen, deren Kalender bereits teilweise gefüllt ist.

Alle diese Aktivitäten im Jahr 2019, die wir ohne Belohnung vorbereiten, realisierten wir mit einem Gefühl für eine gute Sache – für Storchenschutz. Wir haben uns bemüht Finanzen für unseren Programm für Jahr 2020 auch aus anderen Quellen zu erhalten. Für die aktuelle Situation mit dem Coronavirus erhielten wir keine Unterstützung für die laufende Aktivitäten. Die einzige Unterstützung ist daher die Unterstützung der Liechtensteinischen Stiftung CICONIA, die wir jedes Jahr für Reisekosten, Postkosten, Druckkosten und Preisen für Kinder bei Wettbewerben verwenden.

Wir danken sehr für diese Unterstützung, die für uns sehr wichtig ist. Wir glauben, dass dies auch in Zukunft eine Motivation für uns sein wird.